

**Dienststelle Berufs- und Weiterbildung  
Schulische Bildung**

**Bericht**

**Online-Umfragen «Fernunterricht in Zeiten von Corona»**

Auftraggeber: Dienststelle Beruf- und Weiterbildung (DBW)  
Durchführungsperiode: 7. bis 15. April 2020  
Befragte: Lehrpersonen und Lernende der kantonalen Berufsfachschulen  
Auswertung: Onlineumfragen.com GmbH (qualitative Fragen)

**Inhalt**

<b>1 EINLEITUNG</b> .....	<b>2</b>
<b>2 MANAGEMENT SUMMARY</b> .....	<b>3</b>
2.1 Kernaussagen Lernenden-Befragung .....	3
2.2 Kernaussagen Lehrpersonen-Befragung .....	3
<b>3 WÜRDIGUNG</b> .....	<b>3</b>
<b>4 VORGEHEN</b> .....	<b>4</b>
4.1 Entwicklung Fragebogen.....	4
4.2 Umfang der Befragung und Versand Umfragelinks.....	4
<b>5 RESULTATE</b> .....	<b>4</b>
5.1 Fragen und Ergebnisse Lernenden-Befragung.....	5
5.2 Fragen und Ergebnisse Lehrpersonen-Befragung .....	11

## 1 Einleitung

Seit dem 16. März sind alle Schulen der Schweiz geschlossen und es gilt auch für die Luzerner Berufsfachschulen der Fernunterricht: Covid-19 führte zu diesem ungewollten, aber spannenden Grosseperiment. Seit dann beschäftigen sich ausnahmslos alle Lehrpersonen mit digitalen Unterrichtsformen und erleben die Möglichkeiten, aber auch Grenzen der digitalen Formate live.

In dieser ausserordentlichen Situation zeigte sich, dass Lehrpersonen bereitwillig digitale Lerneinheiten tauschen, sich gegenseitig unterstützen und alle an einem Strang ziehen. «Gärtchen-Denken» findet gegenwärtig nicht mehr statt. Kurzum, für die Berufsbildung ist es ein spannender Moment, der technologisch, kulturell, didaktisch vieles verändern wird.

Die DBW wollte diesen Moment nutzen und als EFQM Organisation diese wichtigen Erfahrungen systematisch erheben und daraus lernen. Daher plante sie im April eine kurze, aber aussagekräftige **Online-Befragung der Lehrpersonen und Lernenden** zum Thema «Fernunterricht». Aufgrund der Rückmeldungen sollte einerseits die Umsetzung des Fernunterrichts genauer analysiert und Daten für den zukünftigen digitalen Unterricht gewonnen werden. Andererseits ging es darum, die Befindlichkeit der Lernenden und Lehrpersonen festzustellen. Weiter ist vorgesehen, relevante Ergebnisse aus den Umfragen zu veröffentlichen. Anfragen von Zeitungen liegen bereits vor.

## 2 Management Summary

Insgesamt fällt die **Zwischenbilanz zum Fernunterricht** sowohl bei den Lernenden wie auch bei den Lehrpersonen grundsätzlich **positiv** aus.

### 2.1 Kernaussagen Lernenden-Befragung

Die Lernenden heben vor allem die gute Erreichbarkeit der Lehrpersonen, deren Engagement und Motivation sowie das selbstständige und konzentrierte Arbeiten, welches durch den Fernunterricht gefördert wird, hervor. Zudem schätzen sie die Möglichkeit, digitale Lernformen zu erproben und den Zeitgewinn durch den Wegfall des Schulweges. Sie bemängeln aber auch die zu hohe Arbeitsbelastung und organisatorische, strukturelle sowie technischen Probleme.

63% der Lernenden gibt an, dass sie keine weitere Unterstützung für das Lernen im Fernunterricht wünschen. Um bei Schwierigkeiten dem Fernunterricht folgen zu können, wünschen sie sich vermehrt Unterstützung in der Form von Einzelgesprächen/ Einzelteachings mit Lehrpersonen, mehr und regelmässige Videokonferenzen im Klassenverband sowie Austausch mit Klassenkameraden.

Fast die Hälfte der Lernenden (46%) empfindet die aktuelle Situation als belastend / sehr belastend. Sie vertrauen – nebst der Familie und Freunden – besonders auf die Unterstützung Ihres Partners/Partnerin, Arbeitskollegen und Fachpersonen. Aus Sicht DBW fällt auf, dass die Angebote von Help-Point, Schulberatung, Betrieblicher Ausbildungsberatung zurzeit verhältnismässig wenig in Anspruch genommen werden.

### 2.2 Kernaussagen Lehrpersonen-Befragung

Die Lehrpersonen betonen u.a. das grosse Engagement der Lernenden oder der eigene Kompetenzzuwachs im digitalen Bereich. Viele sehen die gegenwärtige Situation als Chance, eine persönliche Weiterbildung im digitalen Unterrichten zu erleben und neue Unterrichtsformen auszuprobieren und die neuen Erfahrungen auch in den normalen Schulalltag einfliessen zu lassen. Sie halten jedoch auch fest, dass ihnen im Fernunterricht der persönliche Kontakt zu den Lernenden fehlt. Viele sind auch der Meinung, dass der Fernunterricht den Präsenzunterricht nicht ersetzen kann.

In der **Gestaltung des Fernunterrichts** legten die Lehrpersonen den meisten Wert auf die Struktur und Organisation. Es ist ihnen ein Anliegen, dass die Schüler klare und verständliche Aufträge erhalten und diese nach einem klar strukturierten Zeitplan lösen können. Ebenfalls zentral für die Lehrpersonen ist der persönliche Kontakt zu den Schülerinnen und Schülern und für ihre Anliegen stets erreichbar zu sein.

Als wichtigste **Massnahme für die Unterstützung von schwächeren Lernenden** wurde der persönliche Kontakt genannt. In Einzelgesprächen versuchen die Lehrpersonen die Schüler zu fördern und diese so eng wie möglich bei der Erarbeitung des Stoffs zu begleiten. Zudem stellten sie zusätzliches Material und Lösungen bereit und passten Umfang und Schwierigkeitsgrad der Aufgaben der aktuellen Situation an. In den meisten Fällen zeigten die getroffenen Massnahmen Wirkung und die Lehrpersonen haben von den Lernenden ein positives Feedback erhalten. Allerdings wurden auch Probleme in der Überprüfbarkeit der Massnahmen ausgemacht, da der persönliche Kontakt manchmal fehlt und viele Schüler keine Rückmeldungen geben.

Die meisten Lehrpersonen (59%) wünschen aktuell keine weitere Unterstützung für den Fernunterricht. Die Lehrpersonen, welche Unterstützung benötigen, forderten zum Zeitpunkt der Umfrage vor allem eine verbesserte technische Infrastruktur und klare Regelungen betreffend die Notengebung und den dazugehörigen Prüfungen (letzteres hat sich mittlerweile durch die DBW-Weisung vom 28.04.2020 geklärt). Bei Weiterführung des Fernunterrichts wünschen sich die Lehrpersonen mehr Austausch untereinander und Ideen zur spannenden Gestaltung des Fernunterrichtes.

Zwar empfinden 60% der Lehrpersonen die aktuelle Situation als belastend / sehr belastend. Trotzdem bewerten 87% der befragten Lehrer die Erfahrung mit dem Fernunterricht als positiv.

## 3 Würdigung

Wir danken allen Lernenden und Lehrpersonen für die rege Teilnahme und Aussagebereitschaft. Die auf fast 350 Normseiten A4 an Textaussagen wurden durch die «Onlineumfragen» in einem eigenen Projekt professionell und valide verdichtet und ausgewertet. Die gewonnenen Einsichten werden nun als Basis für Verbesserungsmassnahmen zur Weiterführung des laufenden Fernunterrichts sowie zur Weiterentwicklung des digitalen Schulunterrichts an den kantonalen Berufsfachschulen herangezogen.

## 4 Vorgehen

### 4.1 Entwicklung Fragebogen

In Zusammenarbeit mit der ICT Steuergruppe und der PH Luzern entwickelte die Schulische Bildung die Fragebogen für die Lernenden-, bzw. Lehrpersonen-Befragung. In beiden Umfragen wurden Fragen zu den Bereichen «**Zufriedenheit mit dem Fernunterricht**», «**Unterstützungsbedarf**» und «**Befindlichkeit/Stimmung**» gestellt.

- Die Lernenden-Befragung umfasste insgesamt sieben Fragen: je drei davon waren *rein quantitative Fragen* bzw. *quantitative Fragen mit einer offenen Zusatzfrage* sowie *einer offenen Frage (qualitative Frage)*.
- Die Lehrpersonen-Befragung umfasste insgesamt neun Fragen: zwei davon waren *rein quantitative Fragen*, *drei waren quantitative Fragen mit offenen Zusatzfragen* sowie *drei offenen Fragen (qualitative Fragen)*.

### 4.2 Umfang der Befragung und Versand Umfragelinks

Da vom Fernunterricht alle betroffen sind, wurde eine **anonym durchgeführte Vollerhebung** und **keine Unterscheidungen zwischen den Schulen** vorgenommen. Dies bedeutet, dass ca. 740 Lehrpersonen und ca. 12'000 Lernende zur Teilnahme an der Umfrage angefragt wurden.

Der Link der jeweiligen Umfrage wurde direkt über die Rektoren bzw. über die Administration der Berufsschulen an die spezifische Teilnehmer-Gruppe weitergeleitet.

## 5 Resultate

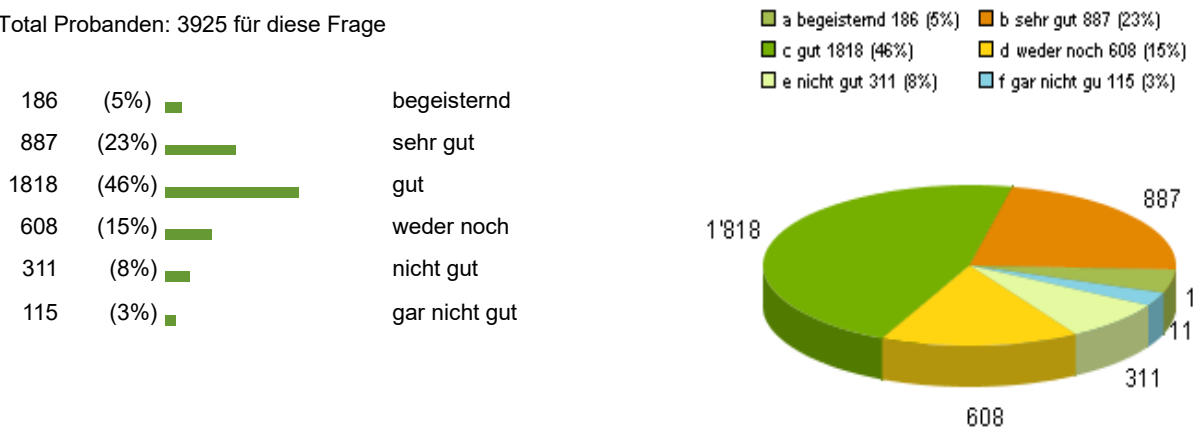
Die zahlreichen Antwortdaten der per se anonymen Umfrage enthalten eine Fülle von wertvollen, horizont-erweiternden Rückmeldungen zum Schulbetrieb. Eine ausserordentlich grosse Anzahl positiver und konstruktiver Inhalte rechtfertigt eine genauere, sachliche und methodologisch belastbare Analyse. Aus diesem Grund wurde die Analyse aller **qualitativen (offenen) Fragen** und der **Zusatzfragen** (offene Kommentare, Bemerkungen, Ergänzungen) durch die Firma «Onlineumfragen» nach wissenschaftlichen Kriterien der «Qualitativen Daten- und Textanalyse (QDA)» ausgewertet. Im vorliegenden Fall wurde die «Qualitative Textanalyse» anhand von Stichproben vorgenommen (Kategorisierung von ca. 30% des Textmaterials als repräsentative Stichprobe aus der Grundgesamtheit, 30% Coding). Die Ergebnisse der quantitativen Fragen stammen direkt aus dem Onlineumfragen-Tool.

## 5.1 Fragen und Ergebnisse Lernenden-Befragung

Der Fragebogen der Lernenden wurde an ca. 12'000 Lernende verschickt (100%). Ca. 4'900 Personen, also ca. 41%, haben den Fragebogen geöffnet. Rund **4'000 Teilnehmende** haben mindestens eine Frage beantwortet, was gut **33%** entspricht. Diese 33% bilden 100% der Datenbasis, die für die vorliegende Auswertung zur Verfügung standen.

### 5.1.1 Frage: *Wie finden Sie den Fernunterricht bisher?*

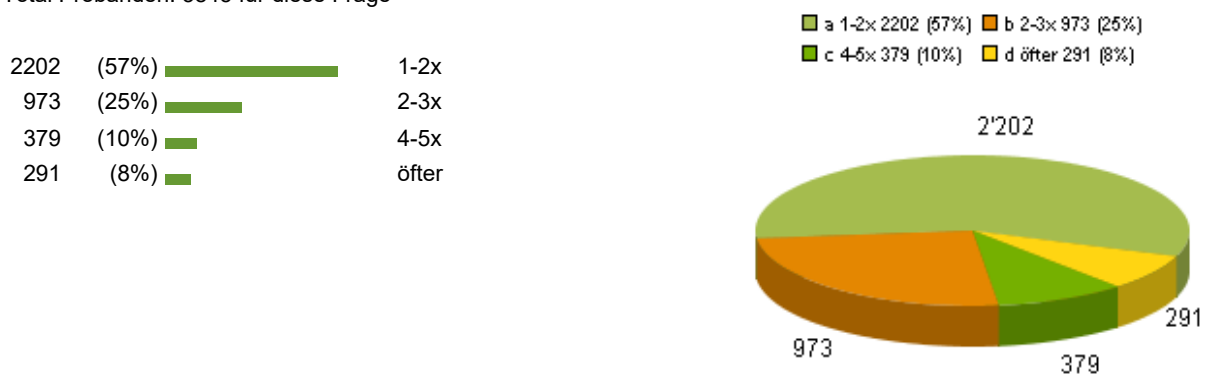
Total Probanden: 3925 für diese Frage



Arithmetisches Mittel: 3.08 - Median: 3 - Standardabweichung: 1.069

### 5.1.2 Frage: *Wie oft hatten Sie in der letzten Woche Kontakt mit Ihrer Klassenlehrperson?*

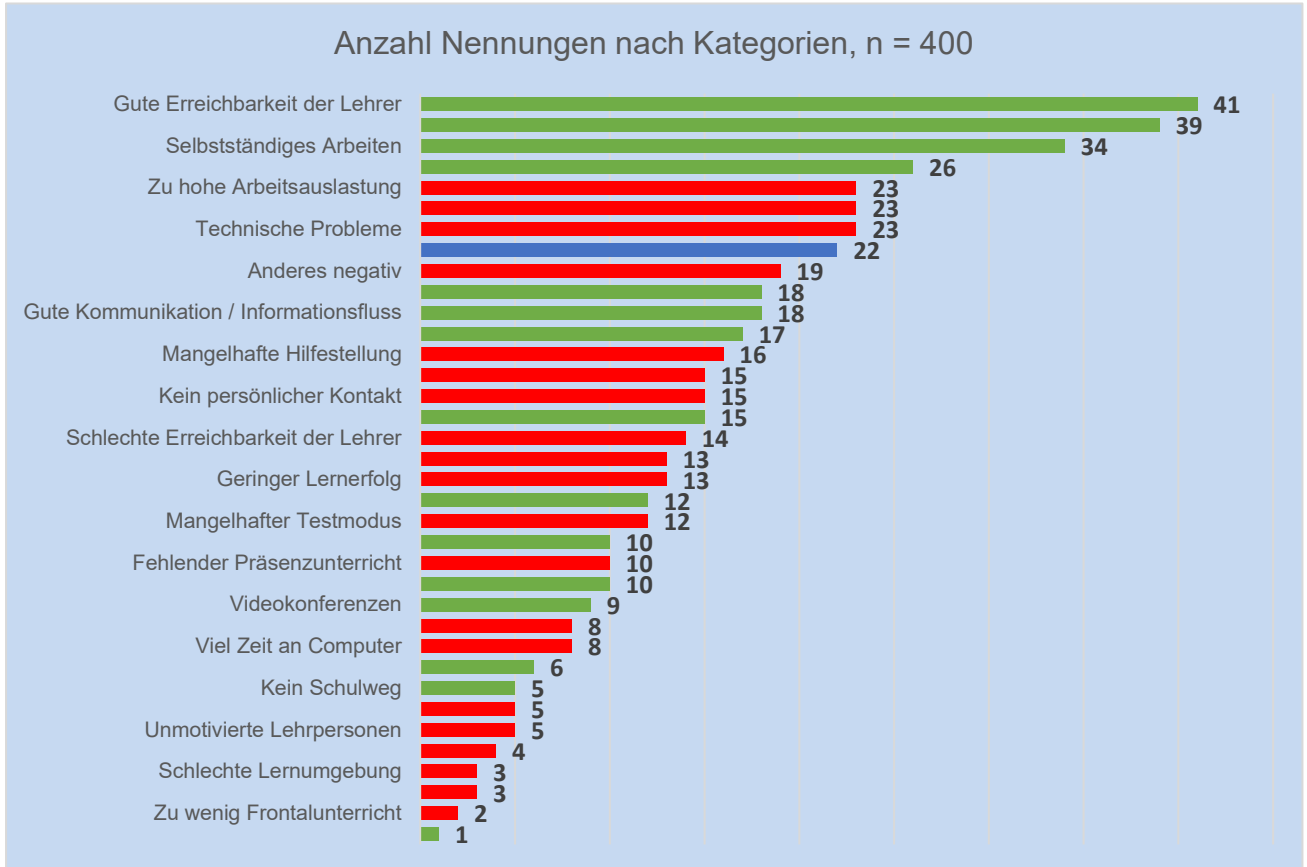
Total Probanden: 3845 für diese Frage



Arithmetisches Mittel: 1.67 - Median: 1 - Standardabweichung: 0.932

### 5.1.2.1 Zusatzfrage: Was finden Sie gut/nicht gut (stichwortartig)?

*Management-Summary, Onlineumfragen:* Die Antworten der Lernenden zur Frage nach den guten und weniger guten Aspekten der aktuellen Fernunterrichtssituation fielen sehr heterogen aus. Es wurde eine Vielzahl positiver und negativer Aspekte genannt. Positiv hervorstechend ist vor allem die gute Erreichbarkeit der Lehrpersonen, deren Engagement und Motivation sowie das selbstständige Arbeiten, welches durch den Fernunterricht gefördert wird.



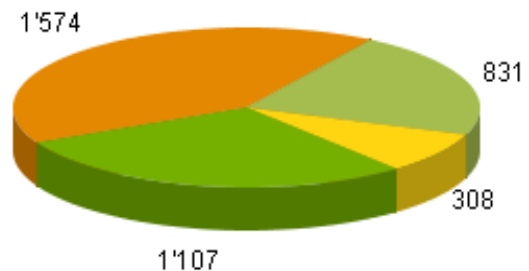
**Hinweis:** Bei der Stichprobengrösse (n = 400) handelt es sich um ca. 30% des eigentlichen Textmaterials, welches zur Verdichtung der Ergebnisse herangezogen wurde. Hieraus lässt sich ein valider Trend für alle Rückläufe ablesen. Bei den grün markierten Balken handelt es sich um positive Kategorien, bei den rot markierten um negative Kategorien. Blaue Balken entsprechen neutralen Kategorien.

### 5.1.3 Frage: Ich wünschte mir mehr Unterstützung für das Lernen im Fernunterricht.

Total Probanden: 3820 für diese Frage

831 (22%)	nein
1574 (41%)	eher nein
1107 (29%)	eher ja
308 (8%)	ja

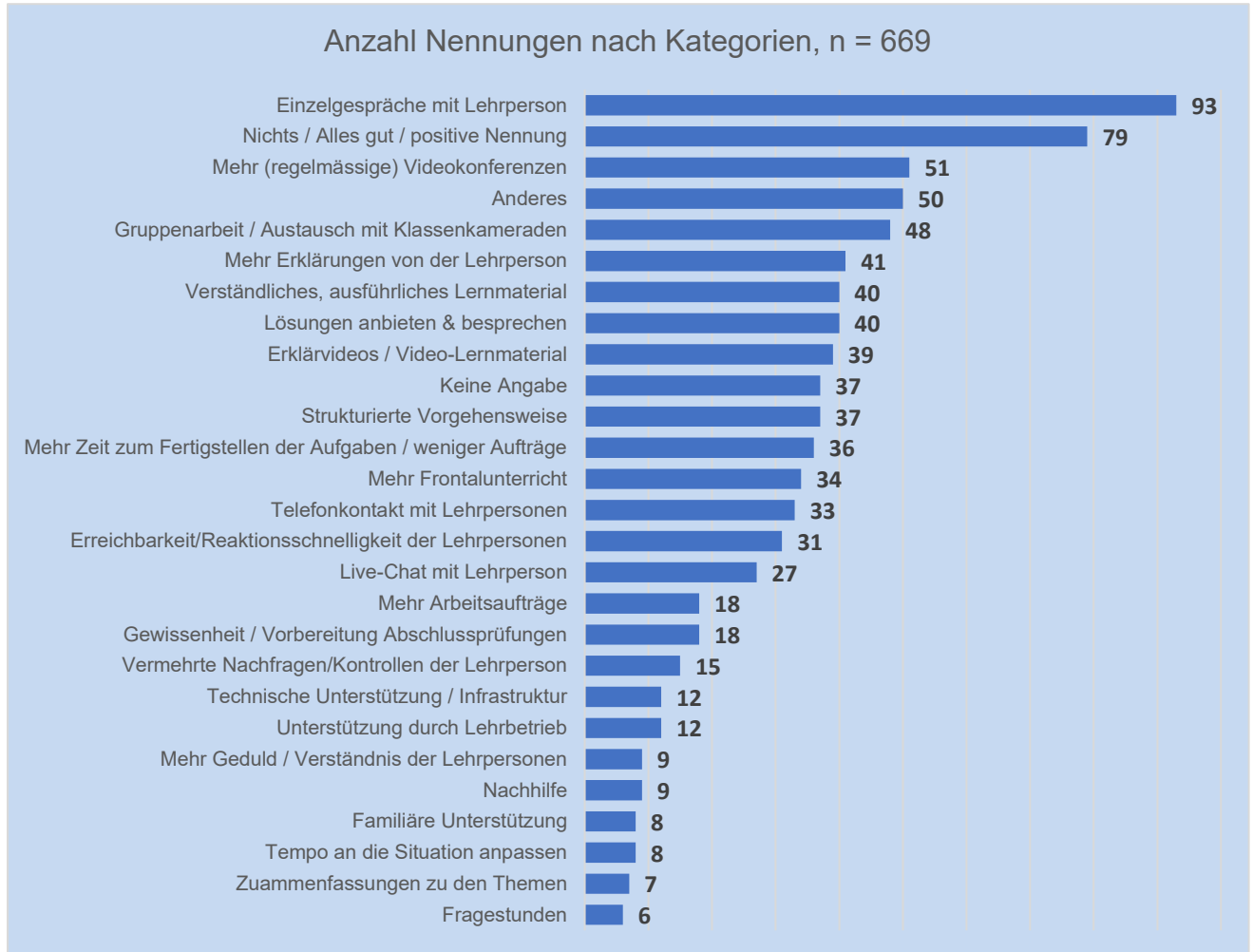
■ a nein 831 (22%)    
 ■ b eher nein 1574 (41%)  
■ c eher ja 1107 (29%)    
 ■ d ja 308 (8%)



Arithmetisches Mittel: 2.23 - Median: 2 - Standardabweichung: 0.88

**5.1.4 Frage:** Welche Unterstützung würde Ihnen aktuell helfen, z. B. wenn Sie dem Unterricht nicht mehr folgen können oder Sie sich belastet fühlen (stichwortartig)?

Management-Summary, Onlineumfragen: Wenn Sie dem Fernunterricht nicht mehr folgen können, wünschen sich die Lernenden vermehrt Unterstützung in der Form von Einzelgesprächen / Einzelteachings mit Lehrpersonen, mehr und regelmässige Videokonferenzen im Klassenverband, sowie Gruppenarbeiten resp. den Austausch mit Klassenkameraden.



**Hinweis:** Bei der Stichprobengrösse (n = 669) handelt es sich um ca. 30% des eigentlichen Textmaterials, welches zur Verdichtung der Ergebnisse herangezogen wurde. Hieraus lässt sich ein valider Trend für alle Rückläufe ablesen.

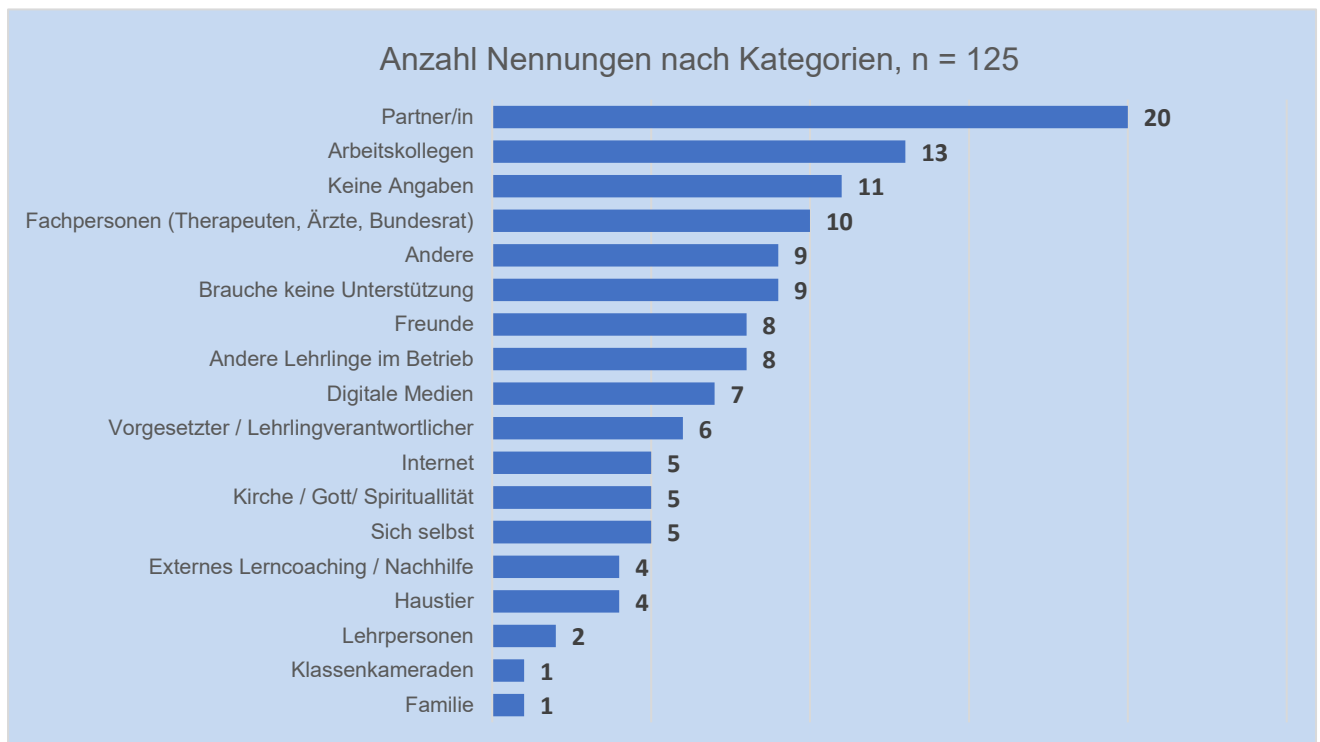
**5.1.5 Frage: Bei welchen Menschen und/oder Institutionen finden Sie in der aktuellen Situation mit Corona besonders Unterstützung? (Tabellenfrage)**

	trifft sehr zu	trifft zu	trifft eher nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	
Familie	1898 53%	1247 35%	241 7%	170 5%	Total: 3556 x: 1.63, std: 0.81
Freunde (innerhalb der Schule)	755 21%	1626 46%	847 24%	327 9%	Total: 3555 x: 2.21, std: 0.88
Freunde (ausserhalb der Schule)	968 27%	1576 44%	668 19%	348 10%	Total: 3560 x: 2.11, std: 0.92
Berufsbildner/in	619 17%	1564 44%	719 20%	653 18%	Total: 3555 x: 2.4, std: 0.98
Lehrer/in	557 16%	1825 51%	836 23%	341 10%	Total: 3559 x: 2.27, std: 0.84
Help Point	81 2%	417 12%	736 21%	2310 65%	Total: 3544 x: 3.49, std: 0.79
Schulberatung	93 3%	468 13%	737 21%	2249 63%	Total: 3547 x: 3.45, std: 0.82
Betriebliche Ausbildungsberatung	219 6%	687 19%	758 21%	1881 53%	Total: 3545 x: 3.21, std: 0.96

**Hinweis:** Anzahl Teilnehmer über alle Zeilen (n): 3595 - Leere Zellen enthalten den Wert 0! Grüne Balken = Prozent der Teilnehmer - Graue Balken = Prozent der Antworten  
Arithmetisches Mittel aller Zeilenmittelwerte (gesamte Tabellenfrage): 2.6

**5.1.5.1 Zusatzfrage: Andere?**

Management-Summary, Onlineumfragen: In der aktuellen Situation mit Corona vertrauen die Lernenden vor allem auf die Unterstützung Ihres Partners / Ihrer Partnerin, der Arbeitskollegen und auch von Fachpersonen (Therapeuten, Ärzte, Regierung etc.). Freunde, andere Lehrlinge im Betrieb und die digitalen Medien stellen weitere wichtige Unterstützungsquellen dar.



**Hinweis:** Bei der Stichprobengröße (n = 125) handelt es sich um ca. 30% des eigentlichen Textmaterials, welches zur Verdichtung der Ergebnisse herangezogen wurde. Hieraus lässt sich ein valider Trend für alle Rückläufe ablesen.

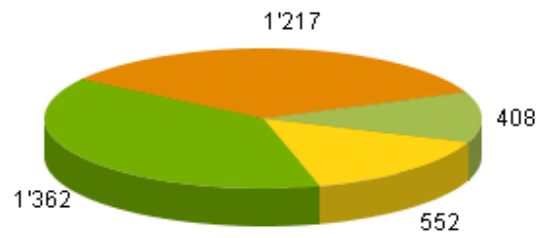


### 5.1.6 Frage: Die aktuelle Situation ist für mich belastend.

Total Probanden: 3539 für diese Frage

408	(12%)	trifft sehr zu
1217	(34%)	trifft zu
1362	(38%)	trifft eher nicht zu
552	(16%)	trifft überhaupt nicht zu

a trifft sehr 408 (12%)    b trifft zu 1217 (34%)  
c trifft eher 1362 (38%)    d trifft überh 552 (16%)



Arithmetisches Mittel: 2.58 - Median: 3 - Standardabweichung: 0.886

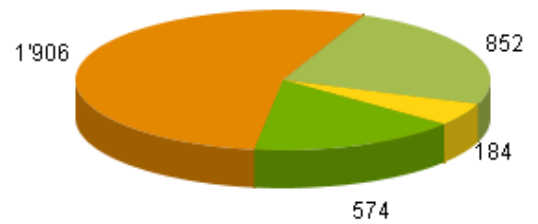
---

### 5.1.7 Frage: Der Erfahrung mit dem Fernunterricht kann ich auch etwas Positives abgewinnen

Total Probanden: 3516 für diese Frage

852	(24%)	trifft sehr zu
1906	(54%)	trifft zu
574	(16%)	trifft eher nicht zu
184	(5%)	trifft überhaupt nicht zu

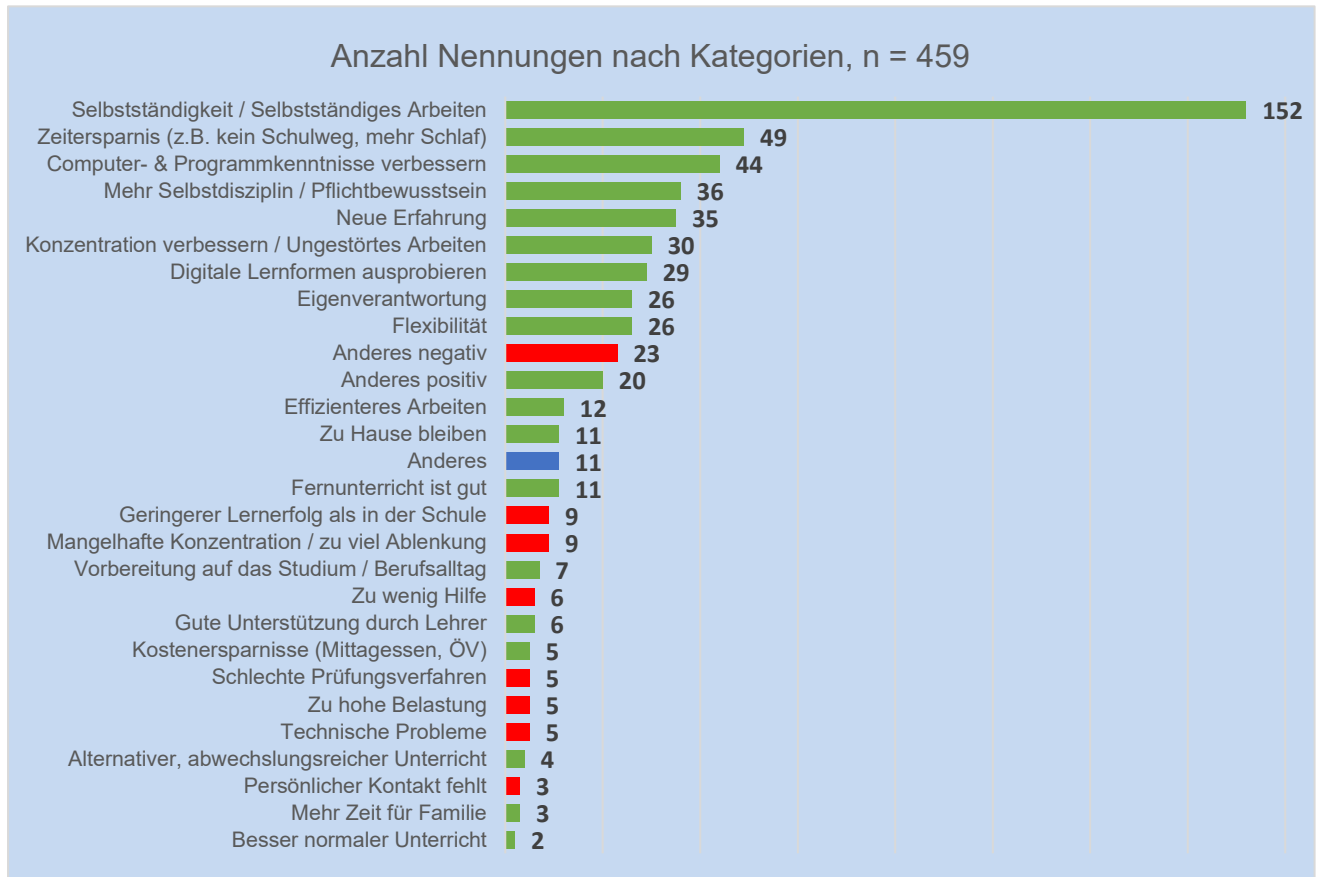
a trifft sehr 852 (24%)    b trifft zu 1906 (54%)  
c trifft eher 574 (16%)    d trifft überh 184 (5%)



Arithmetisches Mittel: 2.02 - Median: 2 - Standardabweichung: 0.783

### 5.1.7.1 Zusatzfrage: Begründung (stichwortartig)

Management-Summary, Onlineumfragen: Die Lernenden des Kantons können der aktuellen Situation im Fernunterricht durchaus auch positive Aspekte abgewinnen. Dazu gehören eine höhere Selbstständigkeit, die Verbesserung von Computer- & Programmierkenntnissen, sowie die Zeitersparnis durch den Wegfall des Schulwegs. Zudem schätzen es die Schülerinnen und Schüler auch sehr, eine neue Erfahrung machen zu dürfen und dabei digitale Lernformen auszuprobieren. Auch das konzentrierte und ungestörte Arbeiten zu Hause wird als positiver Aspekt bewertet.



**Hinweis:** Bei der Stichprobengrösse (n = 459) handelt es sich um ca. 30% des eigentlichen Textmaterials, welches zur Verdichtung der Ergebnisse herangezogen wurde. Hieraus lässt sich ein valider Trend für alle Rückläufe ablesen. Bei den grün markierten Balken handelt es sich um positive Kategorien, bei den rot markierten um negative Kategorien. Blaue Balken entsprechen neutralen Kategorien.

## 5.2 Fragen und Ergebnisse Lehrpersonen-Befragung

Der Fragebogen der Lehrpersonen-Befragung wurde an ca. 740 Personen verschickt (100%). Ca. 689 Personen, also ca. 93%, haben den Fragebogen geöffnet. Rund 517 Teilnehmende haben mindestens eine Frage beantwortet, was gut 70 % entspricht. Diese 70% bilden 100% der Datenbasis, die für die vorliegende Auswertung zur Verfügung standen.

### 5.2.1 Frage: *Wie fällt Ihre bisherige Zwischenbilanz zum Fernunterricht aus?*

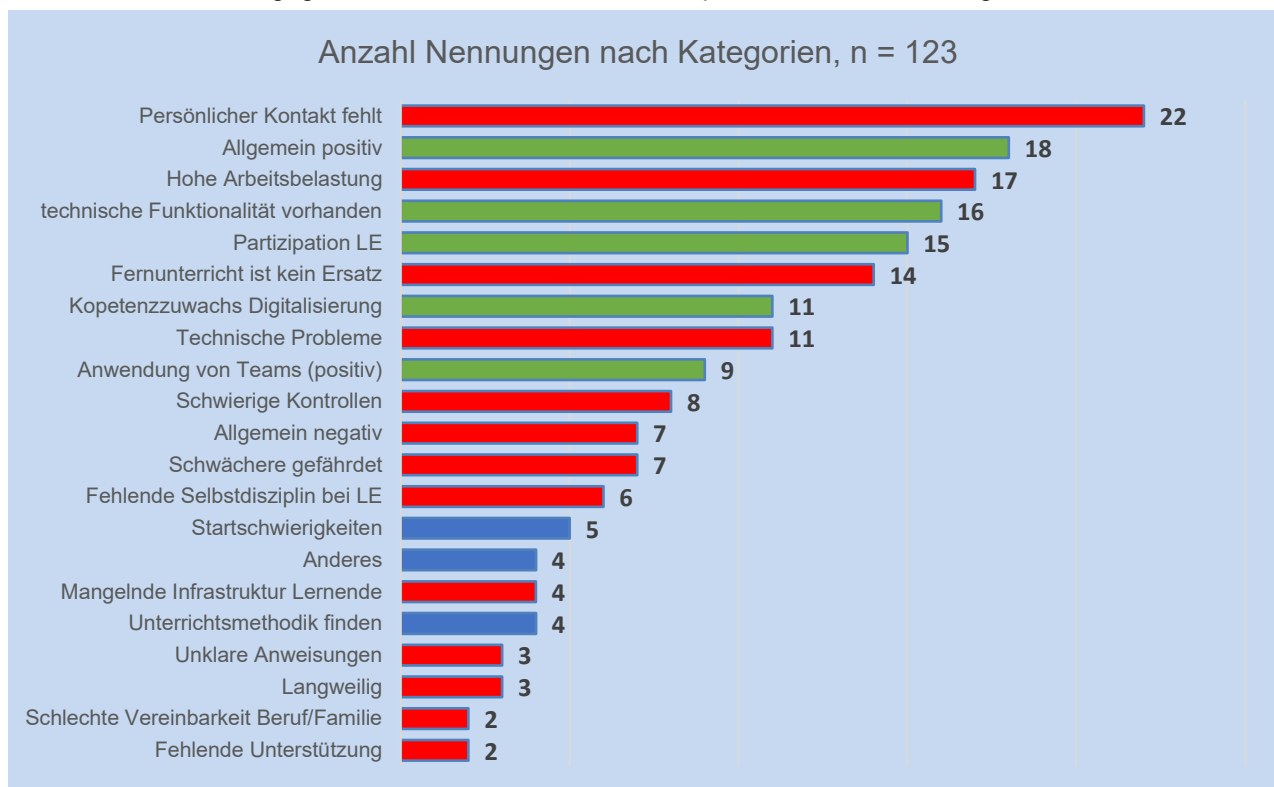
Total Probanden: 516 für diese Frage



Arithmetisches Mittel: 3.14 - Median: 3 - Standardabweichung: 1.007

#### 5.2.1.1 Zusatzfrage: *Warum (Bemerkungen)?*

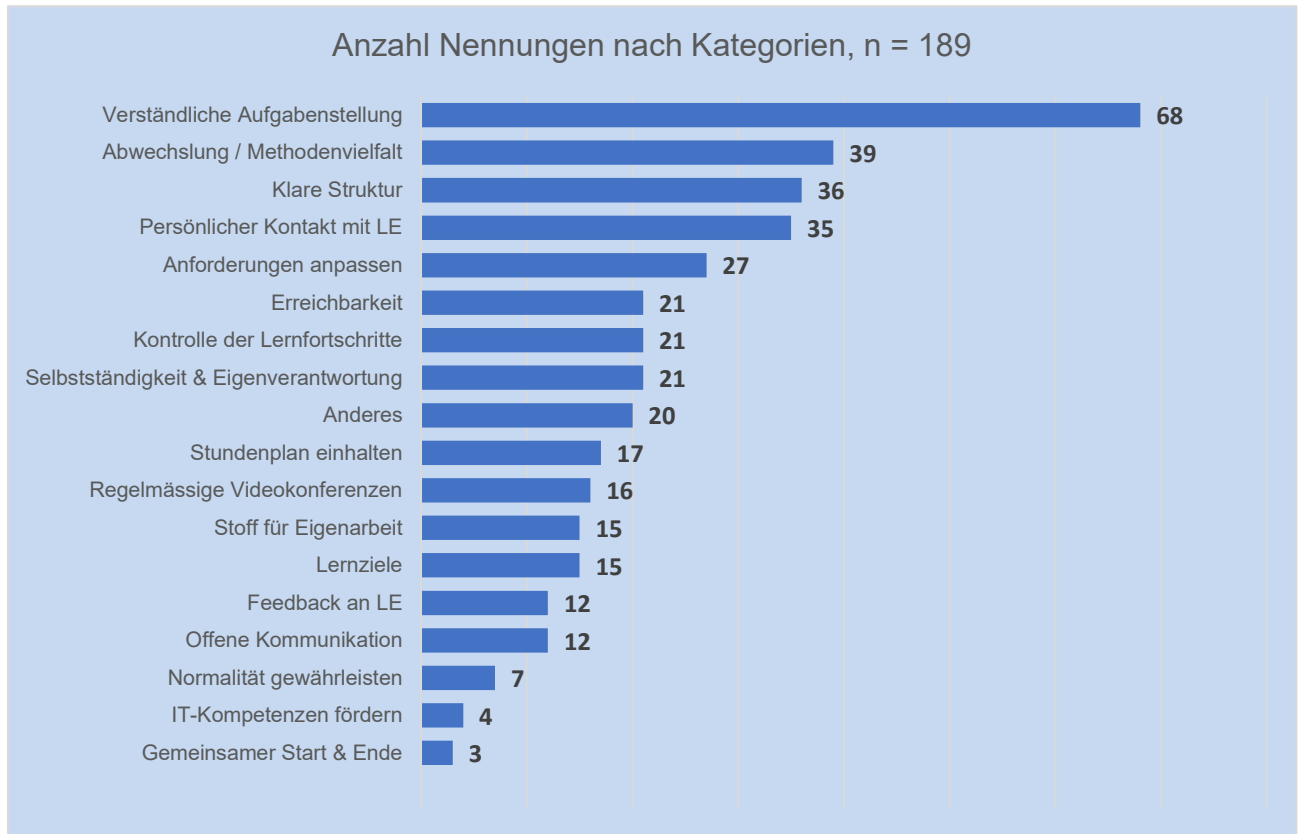
Management-Summary, Onlineumfragen: Den Lehrpersonen fehlt im Fernunterricht vor allem der persönliche Kontakt zu den Schülern. Viele sind der Meinung, dass der Fernunterricht nicht den Präsenzunterricht ersetzen kann. Allerdings erwähnen die Lehrpersonen durchaus auch positive Aspekte des Fernunterrichts, wie z.B. das Engagement der Schüler oder der Kompetenzzuwachs im digitalen Bereich.



**Hinweis:** Bei der Stichprobengröße (n = 123) handelt es sich um ca. 40% des eigentlichen Textmaterials, welches zur Verdichtung der Ergebnisse herangezogen wurde. Hieraus lässt sich ein valider Trend für alle Rückläufe ablesen. Bei den grün markierten Balken handelt es sich um positive Kategorien, bei den rot markierten um negative Kategorien. Blaue Balken entsprechen neutralen Kategorien.

### 5.2.2 Frage: Worauf haben Sie bei der Gestaltung des Fernunterrichts Wert gelegt? (stichwortartig)

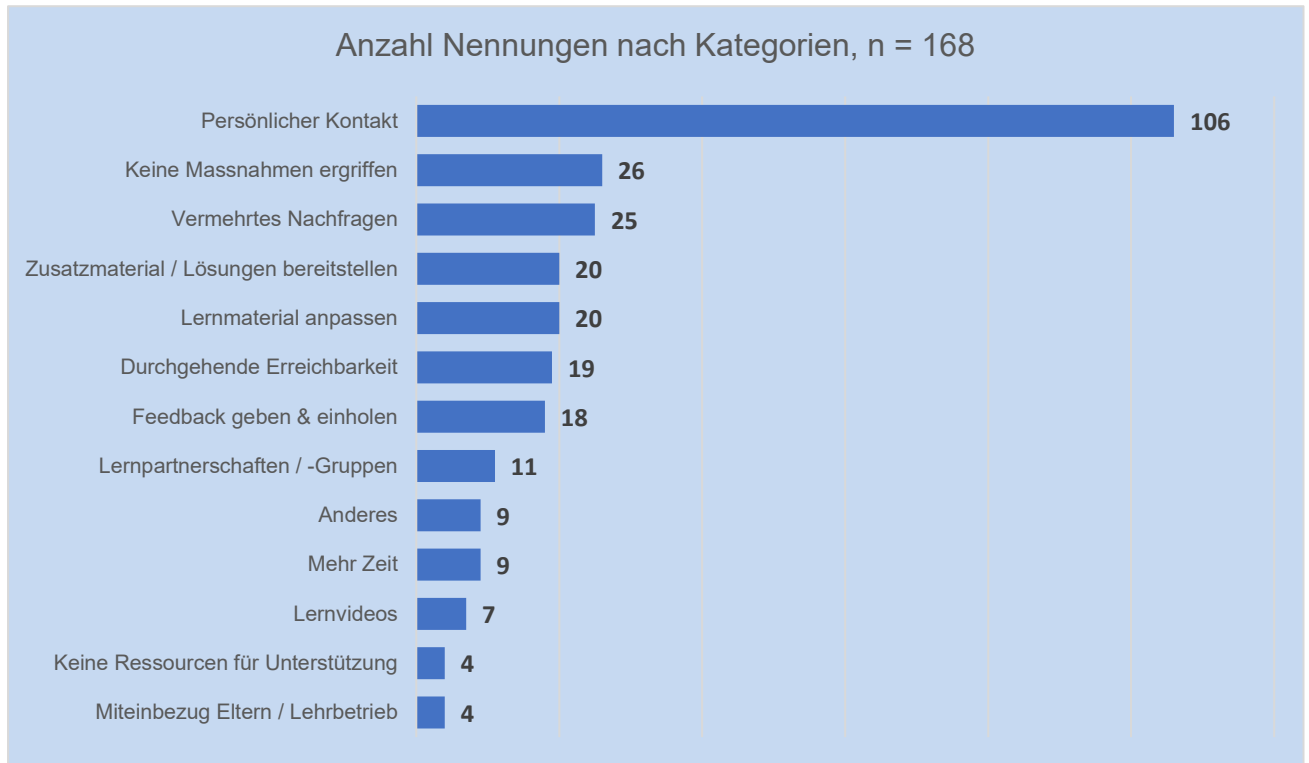
Management-Summary Onlineumfragen: Den meisten Wert haben die Lehrpersonen auf die Struktur und Organisation gelegt. Es war ihnen ein Anliegen, dass die Schüler klare und verständliche Aufträge erhalten und diese nach einem klar strukturierten Zeitplan lösen können. Ebenfalls war es den Lehrpersonen wichtig, den persönlichen Kontakt mit den Schülern aufrecht zu erhalten und für Anliegen stets erreichbar zu sein.



**Hinweis:** Bei der Stichprobengrösse (n = 189) handelt es sich um ca. 40% des eigentlichen Textmaterials, welches zur Verdichtung der Ergebnisse herangezogen wurde. Hieraus lässt sich ein valider Trend für alle Rückläufe ablesen.

### 5.2.3 Frage: Haben Sie Massnahmen zur Unterstützung schwächerer Lernender ergriffen – wenn ja, welche (stichwortartig)?

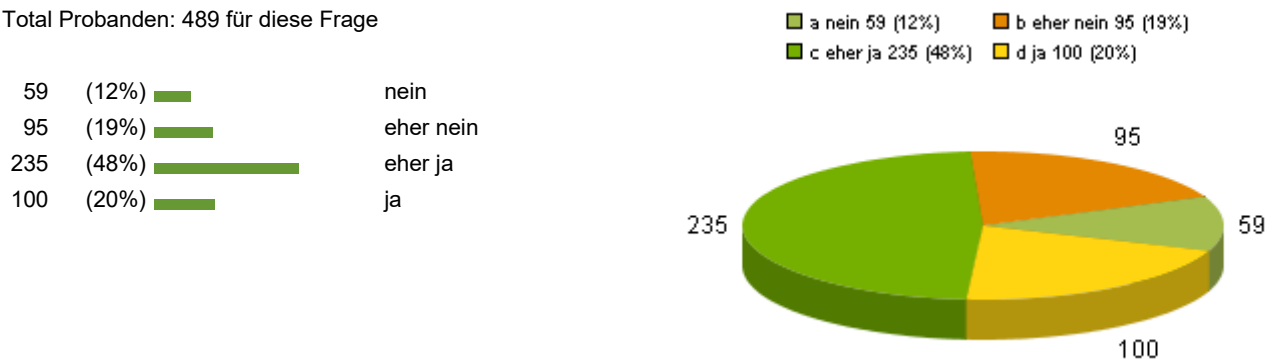
Management-Summary Onlineumfragen: Die wichtigste Massnahme, welche für die Unterstützung von schwächeren Lernenden ergriffen wurde, ist der persönliche Kontakt. Die Lehrpersonen haben versucht, in Einzelgesprächen die Schüler zu fördern und diese so eng wie möglich bei der Erarbeitung des Stoffs zu begleiten. Ebenfalls wurde zusätzliches Material und Lösungen für schwächere Lernende bereitgestellt, und der Umfang und Schwierigkeitsgrad der Aufgaben wurde an die aktuelle Situation angepasst.



**Hinweis:** Bei der Stichprobengrösse (n = 168) handelt es sich um ca. 40% des eigentlichen Textmaterials, welches zur Verdichtung der Ergebnisse herangezogen wurde. Hieraus lässt sich ein valider Trend für alle Rückläufe ablesen.

### 5.2.4 Frage: Falls Sie Massnahmen getroffen haben, sind Sie mit der Wirkung zufrieden?

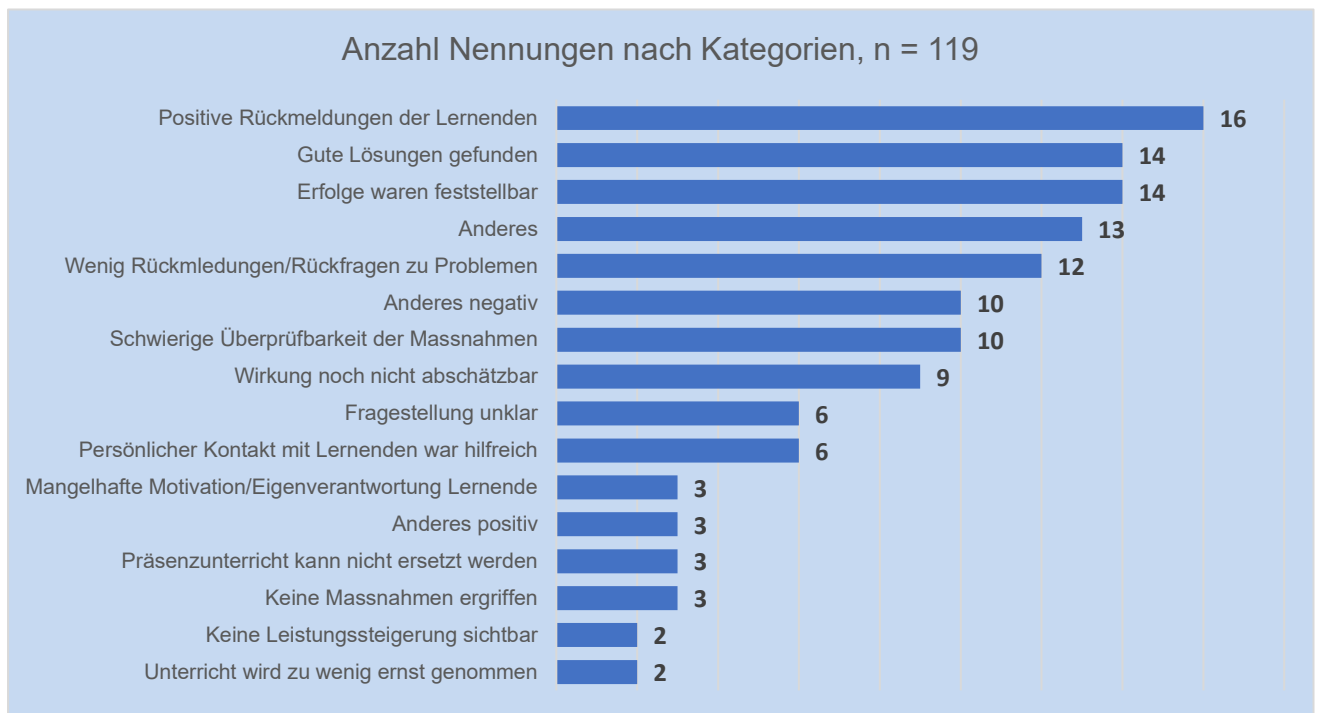
Total Probanden: 489 für diese Frage



Arithmetisches Mittel: 2.76 - Median: 3 - Standardabweichung: 0.909

#### 5.2.4.1 Zusatzfrage: Warum (stichwortartig)?

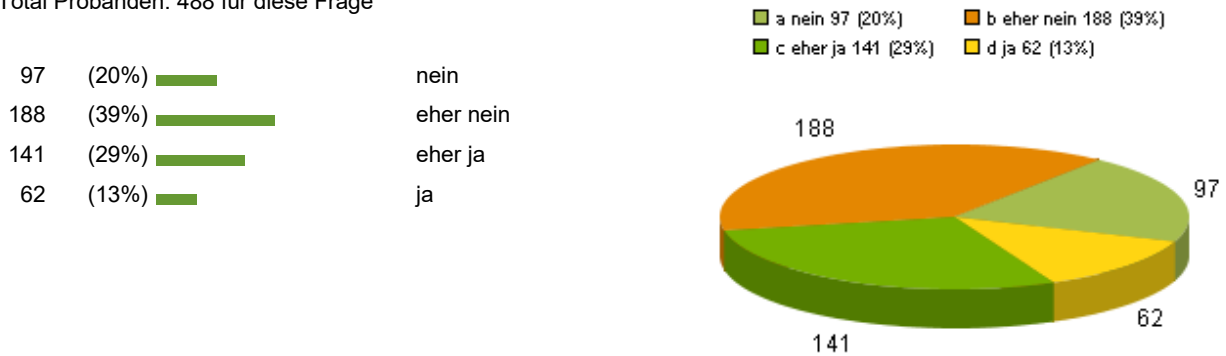
**Management-Summary Onlineumfragen:** In den meisten Fällen haben die getroffenen Massnahmen Wirkung gezeigt und die Lehrpersonen haben von den Lernenden ein positives Feedback erhalten. Allerdings sehen die Lehrer Probleme in der Überprüfbarkeit der Massnahmen, da der persönliche Kontakt fehlt und viele Schüler keine Rückmeldungen geben.



**Hinweis:** Bei der Stichprobengrösse (n = 168) handelt es sich um ca. 40% des eigentlichen Textmaterials, welches zur Verdichtung der Ergebnisse herangezogen wurde. Hieraus lässt sich ein valider Trend für alle Rückläufe ablesen.

### 5.2.5 Frage: Ich wünschte mir mehr Unterstützung für das Unterrichten im Fernunterricht.

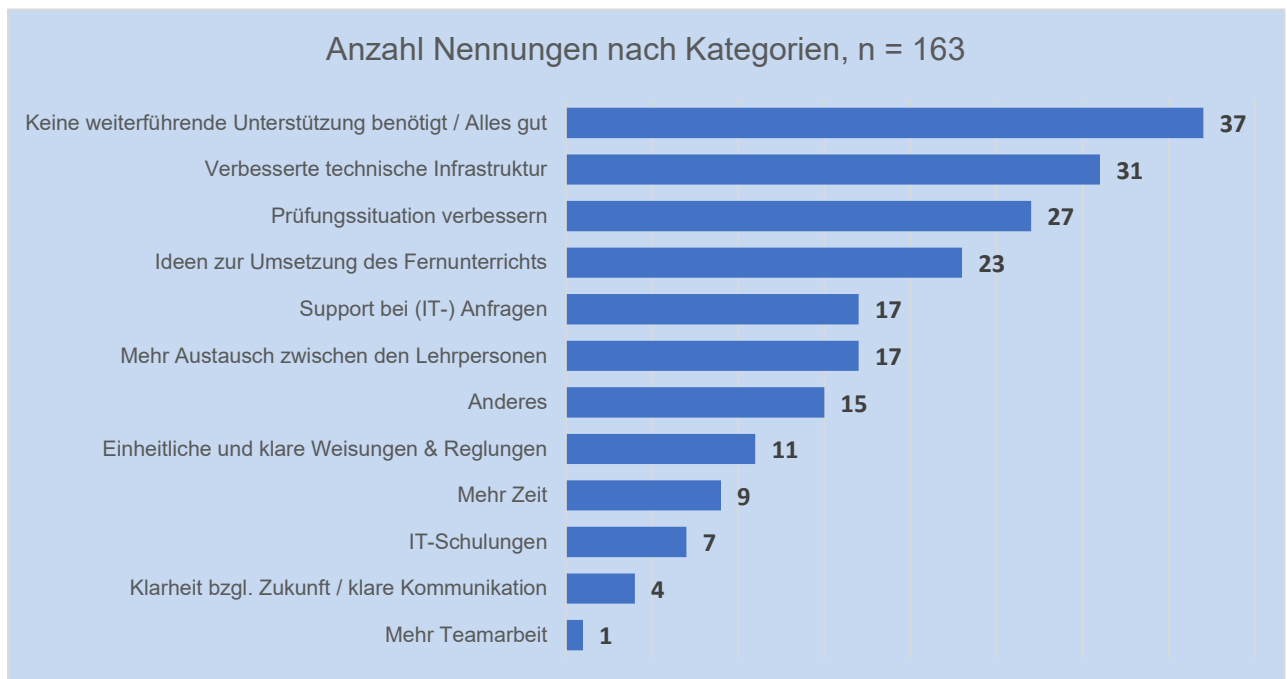
Total Probanden: 488 für diese Frage



Arithmetisches Mittel: 2.34 - Median: 2 - Standardabweichung: 0.936

### 5.2.6 Frage: Welche Unterstützung würde Ihnen aktuell helfen (stichwortartig)?

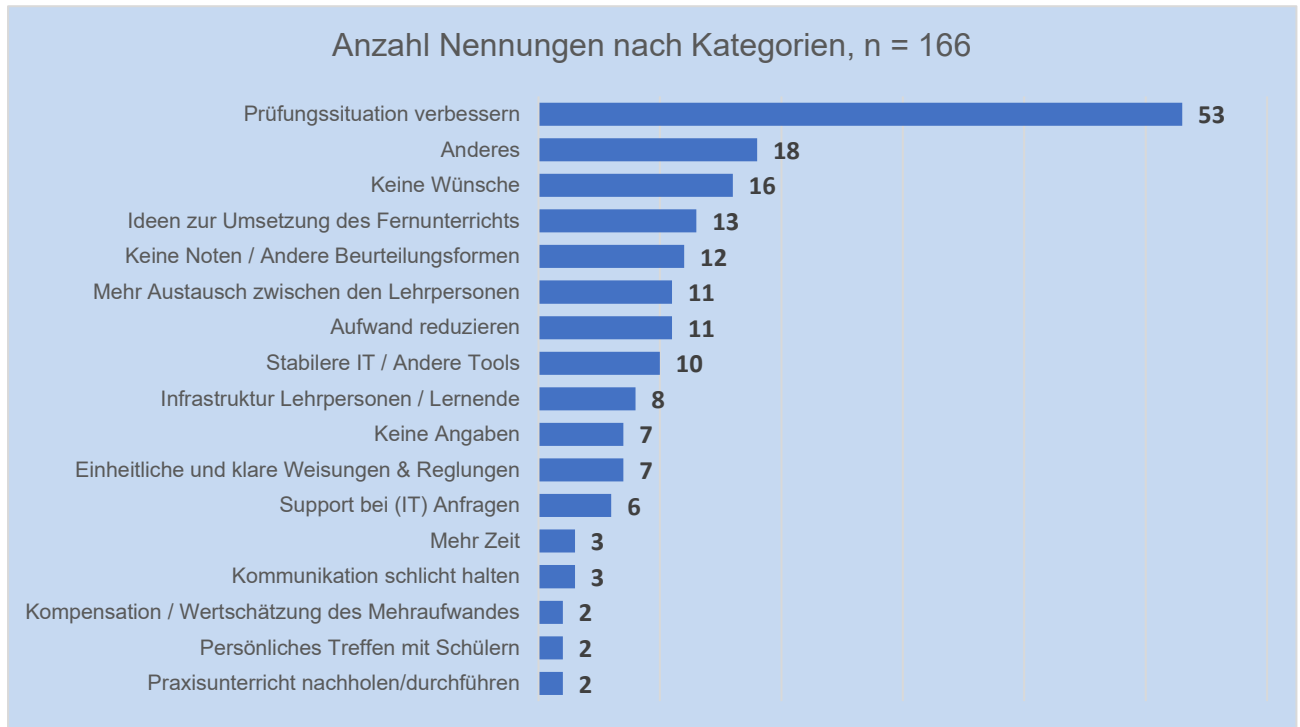
**Management-Summary Onlineumfragen:** Die meisten Lehrpersonen brauchen aktuell keine weiterführende Unterstützung. Die Lehrpersonen, welche Unterstützung benötigen, fordern vor allem eine verbesserte technische Infrastruktur und klare Regelungen betreffend die Notengebung und den dazugehörigen Prüfungen.



**Hinweis:** Bei der Stichprobengröße (n = 163) handelt es sich um ca. 40% des eigentlichen Textmaterials, welches zur Verdichtung der Ergebnisse herangezogen wurde. Hieraus lässt sich ein valider Trend für alle Rückläufe ablesen.

**5.2.7 Frage: Welches wäre Ihr dringendster Wunsch falls der Fernunterricht noch länger umgesetzt werden sollte (stichwortartig)?**

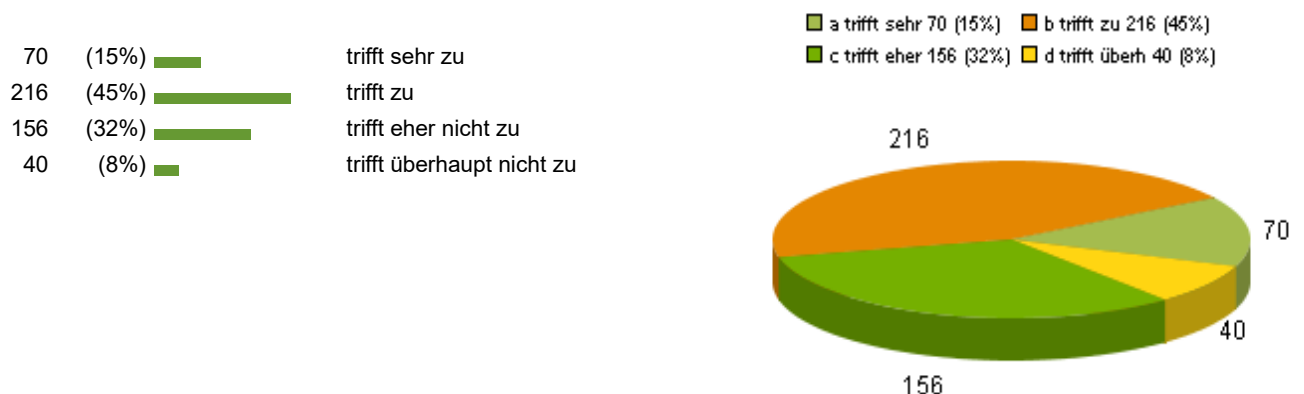
**Management-Summary Onlineumfragen:** Sollte der Fernunterricht noch länger fortgesetzt werden, bräuchten viele Lehrpersonen Unterstützung in der Prüfungssituation. Man bräuchte geeignete Tools und Vorgaben seitens der Schulleitung, um einheitliche und faire Prüfungen zu ermöglichen. Ebenfalls wünschen sich die Lehrpersonen mehr Austausch untereinander und Ideen zur spannenden Gestaltung des Fernunterrichtes.



**Hinweis:** Bei der Stichprobengröße (n = 166) handelt es sich um ca. 40% des eigentlichen Textmaterials, welches zur Verdichtung der Ergebnisse herangezogen wurde. Hieraus lässt sich ein valider Trend für alle Rückläufe ablesen.

**5.2.8 Frage: Die aktuelle Situation ist für mich belastend.**

Total Probanden: 482 für diese Frage



Arithmetisches Mittel: 2.34 - Median: 2 - Standardabweichung: 0.825

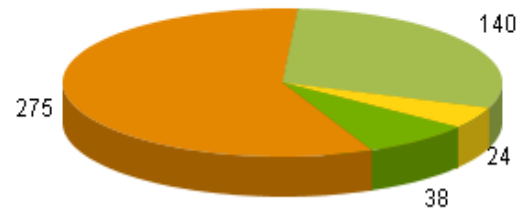


## 5.2.9 Frage: Der Erfahrung mit dem Fernunterricht kann ich auch etwas Positives abgewinnen.

Total Probanden: 477 für diese Frage

140 (29%)	trifft sehr zu
275 (58%)	trifft zu
38 (8%)	trifft eher nicht zu
24 (5%)	trifft überhaupt nicht zu

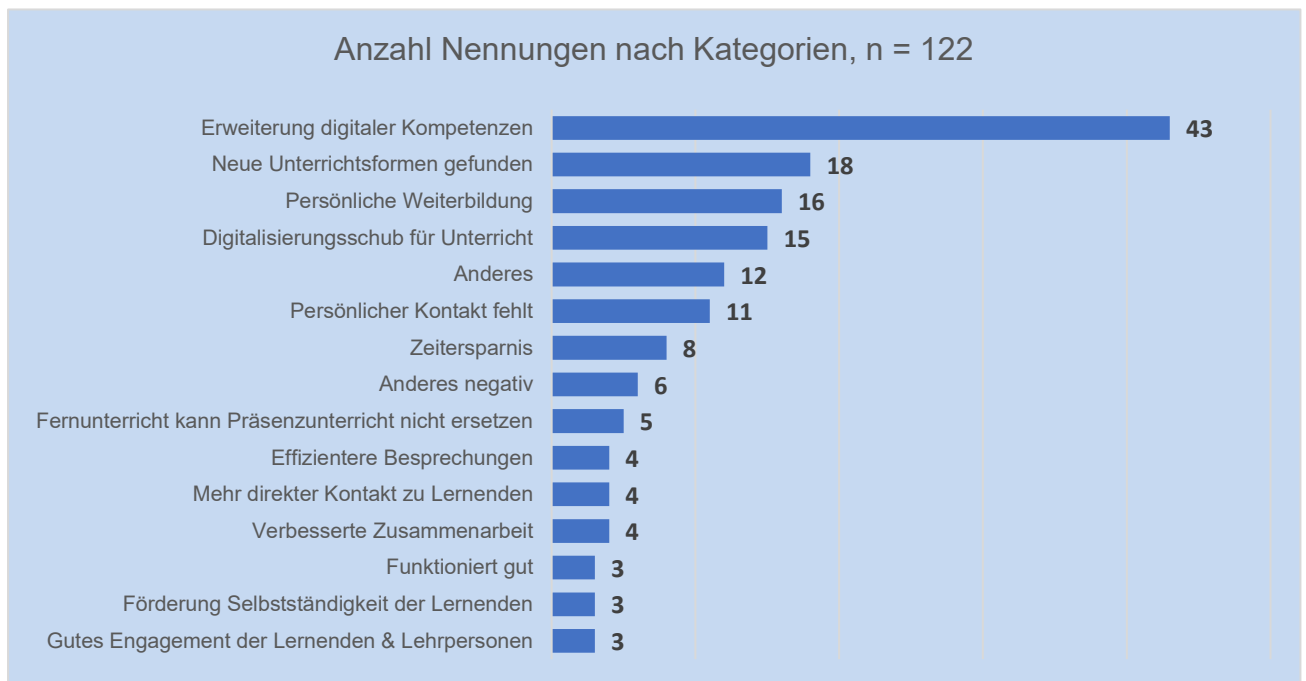
a trifft sehr 140 (29%)    b trifft zu 275 (58%)  
 c trifft eher 38 (8%)    d trifft überh 24 (5%)



Arithmetisches Mittel: 1.88 - Median: 2 - Standardabweichung: 0.749

### 5.2.9.1 Zusatzfrage: Warum? (Bemerkungen)

**Management-Summary Onlineumfragen:** Die wichtigste Erfahrung aus dem Fernunterricht ist ganz klar die Erweiterung der digitalen Kompetenzen. Viele Lehrpersonen sahen die Situation auch als Chance, eine persönliche Weiterbildung in diesem Bereich zu erleben. Ebenfalls wurden neue Unterrichtsformen ausprobiert, von denen einige gemäss Lehrer auch in den normalen Schulalltag einfließen können.



**Hinweis:** Bei der Stichprobengröße (n = 122) handelt es sich um ca. 40% des eigentlichen Textmaterials, welches zur Verdichtung der Ergebnisse herangezogen wurde. Hieraus lässt sich ein valider Trend für alle Rückläufe ablesen.